



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Billetts

Florian, Jean-Pierre Claris de

1808-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

17. 1. Januar 1808

Theater = Nachricht.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit mehrerer Mitglieder kann die angekündigte Vorstellung des Donauweibchens nicht gegeben werden; dagegen wird ⁶⁸⁰ aufgeführt: Das Testament des Onkels, ³ ein Lustspiel in drey Aufzügen. Hierauf: Die beiden Billets, ^{187.} Lustspiel in ^{27.} einem Aufzuge

182 Neuvauhall

Dienstags, den 19. Januar 1808

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National = Theater in Mannheim
aufgeführt: 10.

587.

Die Entdeckung.

Lustspiel in zwey Aufzügen, von A. F. v. Steigentesch.

Personen:

Petersen, ein reicher Privatmann	.	.	.	Herr Prandt
Louise, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Marconi
Margarethe Simon, seine Haushälterin	.	.	.	Mad. Nicola
Drost	.	.	.	Herr Thurnagel
Eduard Welton	.	.	.	Herr Hofmann

626

Hierauf:

7.

Die Sparbüchse.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Kosebue.

Personen:

Meister Puff, ein Hufschmidt	.	.	.	Herr Heck
Minchen, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Marconi
Theodor, sein Geselle	.	.	.	Herr Hofmann
Frohmann, ein armer Kandidat	.	.	.	Herr Prandt

Die bestimmten Eingangsgelder sind bekannt.

Der Anfang ist um sechs Uhr.